

Infoblatt zur Abiturprüfung an der Michael Bauer Schule

Rechtlicher Rahmen

Die Abiturprüfung für Waldorfschüler in Baden-Württemberg ist durch einen Erlass des Kultusministeriums geregelt, der im Internet zu finden ist. Für die Inhalte der Fächer ist der Bildungsplan für die Kursstufe der Gymnasien maßgeblich; waldorfspezifische Inhalte können einbezogen werden. Die Gesamtleitung für die Durchführung der Prüfung liegt bei einem Schulleiter eines Gymnasiums.

Prüfungsfächer

Jeder Schüler hat acht Prüfungsfächer. Die Noten entstehen (außer in den Hospitationsfächern) ausschließlich in den Abschlussprüfungen.

1. Schriftlich geprüfte Fächer

Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache (In der Regel Englisch) und ein weiteres Fach werden auf dem Niveau eines vierstündigen Fachs bzw. ab 2021 eines Leistungsfachs im Gymnasium geprüft. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten dieselben Aufgaben wie alle Gymnasiasten. An der Michael Bauer Schule ist das „weitere Fach“ in der Regel Bildende Kunst; hier tritt zur schriftlichen Prüfung noch eine fachpraktische Prüfung. In den letzten Jahren wurde außerdem Chemie als schriftliches Prüfungsfach angeboten.

2. Mündlich geprüfte Fächer

In der zweiten Fremdsprache und in Geschichte werden die Schülerinnen und Schüler mündlich geprüft. Das Niveau entspricht einem Basisfach an einem Gymnasium.

3. Hospitationsfächer

An der Michael Bauer Schule wählen die Schülerinnen und Schüler aus den Fächern Biologie, Chemie und Sport zwei aus, das dritte Fach wird abgewählt. Das Niveau entspricht einem Basisfach an einem Gymnasium. Die Noten entstehen im Unterricht aufgrund der Klausuren und der mündlichen Beteiligung.

Dr. Martin Stede, Verantwortlicher des Kollegiums für die Abiturprüfung

Stand: Dezember 2019